

Fairer Handel macht gutes Klima

Eine-Welt-Läden laden zu Aktionstag ein

-cro- Münster. Wer am kommenden Samstag (9. Mai) mit dem Fahrrad oder dem Bus in die Stadt fährt, dem kann es passieren, dass er auf einmal ein unerwartetes „Danke“ zu hören bekommt. Dieses kommt von den Mitarbeitern der beiden Eine-Welt-Läden „la tienda“ an der Frauenstraße und dem „Weltladen“ an der Wareндorfer Straße. Sie verteilen Flyer anlässlich des europäischen Weltladentages und wollen damit das klimafreundliche Verhalten der Münsteraner belohnen.

„Bereits seit 1996 gibt es den europäischen Weltladentag, der in diesem Jahr unter dem Thema „Fairer Handel macht gutes Klima“ steht“, erklärt Georg Knipping vom Weltladen.

Ebenso wie in diesem Jahr beschäftigte sich auch der erste Weltladentag schwerpunktmäßig mit Afrika. Mitarbeiterin Susanne Hupfer hat sich die Umrisse des Kontinents auf das Gesicht gemalt. Die Afrikaner leiden besonders unter dem Klimawandel. „Beispielsweise der Rooibos-

Tee, der nur in einem kleinen Teil Afrikas angebaut wird, könnte nicht weiter vertrieben werden, wenn der Klimawandel weiter anhält“, so Knipping. Daher steht am Samstag auch unter anderem der fair gehandelte Tee im Mittelpunkt der Aktion der Läden, die im deutschen Weltladendachverband organisiert sind. „Gerade die Kleinunternehmer leiden sehr“, so Knipping. Dazu komme, dass man durch den fairen Handel auch auf der politischen Ebene etwas verbessern könne. „Wir wollen beispielsweise auch die zukünftigen Europa-Abgeordneten, die demnächst gewählt werden, für unser Anliegen sensibilisieren.“

Allerdings wollen die beiden Organisatoren die Münsteraner auch dazu animieren, die Läden zu besuchen und sich über den fairen Handel zu informieren.

„Daher gibt es auf der Rückseite der Flyer einen Gutschein für einen fair gehandelten Tee oder ein anderes Getränk“, kündigt Alexandra Heitz von la Tienda an.

